



Presseinformation

Nr. 191/2011

Kiel, Montag, 28. März 2011

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Anita Klahn und Carsten-Peter Brodersen: Das Krankenhausinvestitionsprogramm ist eine verantwortungsvolle Abkehr von rot-grüner Schuldenpolitik

Zur heutigen Entscheidung der Beteiligtenrunde über das Investitionsprogramm für Krankenhäuser erklären die FDP-Landtagsabgeordneten **Anita Klahn** und **Carsten-Peter Brodersen**:

„Wir begrüßen die Entscheidung der Beteiligtenrunde über das Krankenhausinvestitionsprogramm ausdrücklich. Es wurde ein umfangreiches Paket geschnürt, welches eine moderne Versorgung im stationären Bereich sicherstellt“, so Klahn. Das Programm umfasst landesweit 19 Projekte und hat ein Gesamtfördervolumen von 113 Millionen Euro.

Hierzu ergänzt Carsten-Peter Brodersen: „Gerade für die strukturschwache Region Schleswig ist die heutige Entscheidung ein wichtiger Schritt. Nur durch den Ausbau des Gesundheitsstandortes kann eine weitere Entwicklung vor Ort in Gang gesetzt werden.“ In das Investitionsprogramm wurde dabei nicht nur der Neubau des Martin-Luther-Krankenhauses aufgenommen, sondern auch die Einrichtung einer geriatrischen Tagesklinik auf dem Gelände des Schlei-Klinikums sowie die Verlagerung der Kinder- und Jugendpsychiatrie auf den Standort Stadtfeld.

In diesem Zusammenhang sei hervorzuheben, dass die Krankenhausfinanzierung durch FDP und CDU neu geordnet wurde. Unter Rot-Grün seien die Investitionen für eine kurzfristige Haushaltsentlastung auf eine Schuldenfinanzierung umgestellt worden, kritisieren die Abgeordneten. Bereits 2013 hätte dies dazu geführt, dass die Schuldendienstrate die tatsächlichen Investitionen überstiegen hätten. „Die Koalition hat hiermit Schluss gemacht und ein tragfähiges Finanzierungsmodell entwickelt, welches sowohl die Schulden bedient, also auch die notwendigen Investitionen unserer Krankenhäuser sicherstellt“, so Klahn abschließend.